

Iserlohner Kreisanzeiger vom 22.03.2023

Iserlohn

7550 Euro für sechs Vereine

„Spenden statt Böllern“ und Energiepreispause füllen Töpfe

Iserlohn. Unter „#Waldstadtsocial“ sind während der vergangenen Monate 7550 Euro an Spenden zusammengekommen, die nun auf sechs Einrichtungen verteilt werden.

Die Idee dazu hatte Edwin Beer vom Letmather Mittagstisch „Ma(h)zeit“, der seine Energiepreispause spenden wollte. „Weil Fördermittel mit dem Gießkannenprinzip verteilt werden“, erzählt er. Er habe bei den Stadtwerken Iserlohn angeregt, sein Geld für Bedürftige zu nutzen, die von einer Stromsperre bedroht sind. Das ha-

be aber nicht funktioniert. Bei der Buchpräsentation von Oliver Ruhnert im Saalbau sei er dann mit Manuel Huff, Stadtwerke-Aufsichtsrats-Mitglied, ins Gespräch gekommen, und bei einem Termin der Sparkassen-Bürgerstiftung sei man dann übereingekommen, ein gemeinsames Spendenkonto für Vereine, die sich um Menschen in Armut bemühen, einzurichten. Denn auch durch die Aktion „Spenden statt Böllern“ sei Geld zusammengekommen. Die Roosters, Kangaroos und Titans hätten sich beteiligt,

so Huff. „Alle, die das gleiche Ziel haben, dürfen dabei zusammenstehen, oft wird uns ja ein Konkurrenzdenken in den Mund gelegt“, sagt Timon Tesche, Leiter des „Checkpoints“. Je 1258,33 Euro erhalten das Sozialzentrum Lichtblick, die Tafel, Bürger helfen Bürgern, die Mittagstische „Ma(h)zeit“ und „Iss was!?“ und der Verein Rund ums Schnöggel. Auch künftig wollen die Begünstigten Gemeinschaftsaktionen ins Leben rufen, für „Spenden statt Böllern“ haben sich die Verantwortlichen bereits verständigt. *jk*



Vertreterinnen und Vertreter der Vereine freuen sich über die 7550 Euro, die zusammengekommen sind.

DENNIS ECHTERMANN